

Mehr als schöne Zähne.

Neue Lebensqualität mit Zahnimplantaten.

Nr. 1

Zahnimplantate von
Straumann – die
Nr. 1 in Deutschland



« Meine Implantate sind ein Teil von mir geworden – ich denke nicht einmal mehr an sie. Seitdem mir die Implantate eingesetzt wurden, habe ich auch keinerlei Probleme damit – man muss die neuen Zähne nur mit Bürste und Zahnseide pflegen, wobei sie einem zwischen den eigenen Zähnen gar nicht auffallen. Sie fühlen sich ganz einfach so wie die anderen Zähne in meinem Mund an. » Matiel, 67

Ihre Entscheidung, fehlende Zähne durch Zahnimplantate von Straumann zu ersetzen, ist eine hervorragende Investition in Ihre Mundgesundheit und Ihr Aussehen. Gemeinsam mit Ihrem Zahnarzt finden Sie im Straumann Implantat-Angebot eine für Sie maßgeschneiderte Lösung: Diese bringt Ihnen die Vorteile und das Gefühl von Sicherheit zurück, die mit stabilen, gesunden Zähnen verbunden sind. Sie können kräftig in einen Apfel beißen, selbstsicher sprechen und unbeschwert lachen. Diese Informationsbroschüre bietet Ihnen zahlreiche Informationen über die großartigen Möglichkeiten, die Ihnen die dentale Implantologie bietet.

INHALT

• Verbesserte Lebensqualität	5
• Zahnlücken und Knochenrückbildung	6
• Alles über Zahnimplantate	8
• Konventionelle vs. implantatgetragene Versorgungen	10
• Unterschiedliche Lösungen für unterschiedliche Bedürfnisse	13
• Die 6 Schritte zu Ihrem neuen Lächeln	17
• Zahnimplantate zahlen sich langfristig aus	20
• Warum Straumann?	23
• Unsere innovativen Lösungen	26



Mehr als Zahnersatz.

Verbesserte Lebensqualität.

Zahnimplantate schaffen neue Lebensqualität, auch im Hinblick auf Ästhetik und Tragekomfort. Dies hat einen positiven Einfluss auf Ihr Selbstvertrauen und Ihr Wohlbefinden – mit Zähnen, die aussehen, sich anfühlen und funktionieren wie Ihre eigenen.

Verbessern Sie Ihre Fähigkeit zu essen, zu sprechen und zu lachen

Zahnimplantate von Straumann bringen die Vorteile und die Sicherheit zurück, die mit stabilen, gesunden Zähnen verbunden sind. Genießen Sie es, wieder unbeschwert in einen Apfel zu beißen oder lachen zu können. Fühlen Sie sich im Umgang mit Menschen wieder selbstbewusst – ob bei einem Meeting, beim lockeren Gespräch mit Freunden und der Familie oder ganz einfach bei einem Kuss.

Ein neues Lächeln verändert auch Ihr Aussehen

Wenn wir über gesunde Zähne sprechen, zählt nicht nur deren Funktion. Zähne spielen auch eine zentrale Rolle für Ihr äußeres Erscheinungsbild – unter anderem für Ihr gesundes Lachen. Aus diesem Grund werden Zahnersatzlösungen von Straumann so gestaltet, dass sie zu Ihren natürlichen Zähnen passen und Ihnen Ihr Lächeln zurückgeben.

Lächeln Sie selbstbewußt

Natürlich aussehende, implantatgestützte Zähne geben Ihnen nicht nur Ihr strahlendes Lächeln zurück, sondern übertragen auch wieder Kaukraft auf Ihren Kieferknochen. Dies ist unverzichtbar für eine gesunde Knochenstimulation und erhält die Form Ihres Gesichts.

► [Knochenerhaltung mit Zahnimplantaten, S. 6](#)

IMPLANTATE HELFEN, IHRE GESICHTSFORM ZU ERHALTEN.

Warum Kieferknochen Zähne brauchen, um in Form zu bleiben

In einem gesunden Mund überträgt die Zahnwurzel Kaukräfte auf den Kiefer. Dies hilft, den Knochen zu erhalten. Unter solchen Bedingungen können Zähne und Knochen stabil bleiben. Wenn ein oder mehrere Zähne verlorengehen, bleiben diese Kräfte aber aus und der Knochen kann sich langsam zurückbilden. Dies führt mit der Zeit zur Veränderung der Gesichtsförm oder auch zur Verschiebung von benachbarten Zähnen nach innen. Dadurch können neue Lücken entstehen, wie die Abbildung unten zeigt.



Abb. 1: Ausgangssituation



Abb. 2: Langfristige Knochenrückbildung

Werden fehlende Zähne dann konventionell versorgt – mit Brücken und Teilprothesen – kann die Knochenrückbildung weiter fortschreiten. Eine Implantat-Therapie kann hingegen helfen, den oben beschriebenen allmählichen Prozeß zu verhindern, da ein Implantat die Kaukräfte auf ebenso natürliche Weise auf den Kieferknochen überträgt wie die ursprüngliche Wurzel.



Abb. 3,4: Symbolische Darstellung einer Kieferknochenrückbildung.



EIN SPARPLAN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

**SARAH, 57
STEUERBERATERIN**

„Mein Problem? Parodontitis. Im vorletzten Jahr hatte ich nur noch drei eigene Zähne im Oberkiefer. Die Lösung? Drei künstliche Zahnwurzeln auf jeder Seite des Oberkiefers, die eine feste Prothese mit zwölf Zähnen tragen. Ich hatte keine Angst vor den Schmerzen – aber es war natürlich eine schwierige Zeit. Während der Zeit mit dem Provisorium hatte ich oft Angst, es würde sich vor einem Mandanten lockern, in das Essen fallen oder in den Rachen rutschen. Da ich zweihundert Kunden zu betreuen habe, kann ich es mir nicht leisten, mich unsicher zu fühlen. Für mich war die Implantatlösung aus medizinischer Sicht und für mein allgemeines Wohlbefinden absolut notwendig. Ich wollte eine festsitzende Lösung, Sicherheit und das Gefühl, mich nicht fragen zu müssen, ob ich ohne „Unfall“ sprechen, lachen oder essen kann. Da mein Ehemann außerdem fünf Jahre jünger ist als ich, möchte ich mich attraktiv und unbeschwert fühlen. Daher habe ich mich bewußt für eine feste Prothese auf Implantaten entschieden. Vor zehn Jahren habe ich beschlossen, keine Zahnzusatzversicherung abzuschließen. Stattdessen habe ich jeden Monat etwas Geld in Aktien investiert, mit dem ich mir dann dieses Stückchen Glück gekauft habe. Kurz nach der Behandlung habe ich einen neuen Sparplan eröffnet, weil die nächsten Implantate für den Unterkiefer anstehen.“

Implantattherapie: ein bewährter, sicherer und moderner Ansatz.

Eine Implantatbehandlung ist eine bewährte, moderne zahnmedizinische Methode, die wissenschaftlich getestet wurde und seit mehr als drei Jahrzehnten weltweit von qualifizierten Zahnärzten und Chirurgen genutzt wird. Die Implantologie bietet Lösungen für fast jede Indikation.



Gemäß einer Umfrage in Deutschland¹ waren 98 % der befragten Patienten „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ mit ihren Zahnimplantaten.



Abb. 1: Symbolische Darstellung: a) natürlicher Zahn b) künstliche Krone c) Implantat

Eine künstliche Wurzel, die wie eine natürliche funktioniert

Wenn ein Zahn und seine Wurzel fehlen, ist eine Krone auf einem Zahnimplantat eine ästhetische und langfristige Lösung, die wie ein natürlicher Zahn funktioniert. Ein Zahnimplantat ist eine sehr kleine, aber stabile Schraube aus biokompatiblen – vom Körper gut verträglichen – Metallen oder Keramik, die an Stelle der fehlenden Zahnwurzel in den Kieferknochen eingesetzt wird. Ein solches Implantat fungiert als Stütze für den künstlichen Zahn und wird chirurgisch unter örtlicher Betäubung bei einem ambulanten Eingriff eingesetzt. Bis das Implantat sicher mit dem Kieferknochen verwachsen ist – der Prozess wird als Osseointegration bezeichnet – ist eine Einheilphase zwischen 6 Wochen und einigen Monaten notwendig. Diese Einheilzeit ist abhängig von der individuellen medizinischen Situation.

► Reduzierte Einheilzeit dank SLActive®, S. 27

Nach der Einheilung fungiert die künstliche Wurzel als Basis für die Befestigung einzelner Kronen und mehrgliedriger Brücken. Außerdem kann das Implantat als Verankerung für Totalprothesen verwendet werden.

MATERIALIEN UND OBERFLÄCHEN VON STRAUMANN IMPLANTATEN

- **Titan:** Reintitan ist ein biokompatibles Metall. Das bedeutet, dass es nicht toxisch ist und vom Körper gut vertragen wird. Titan-Implantate haben nachweislich eine sehr gute Verbindung mit lebendem Knochen gezeigt (Osseointegration). Aus diesem Grund können Zahnimplantate jahrzehntelang halten.
- **Straumann® Roxolid®:** Dies ist ein bahnbrechendes Material und wurde von Straumann speziell für Zahnimplantate entwickelt. Es handelt sich dabei um eine Titan-Zirkonium-Legierung, die stabiler als Reintitan ist und Eigenschaften besitzt, die eine schnellere Verbindung zwischen Implantat und Knochen fördert, also ausgezeichnete Osseointegrations-Eigenschaften besitzt. Eine solche Kombination ist einzigartig auf dem Markt für Zahnimplantate.
- **Keramik:** Wenn Sie sich für eine metallfreie Alternative zu Implantaten aus Titan oder Roxolid® interessieren, bietet Straumann das Straumann® PURE Ceramic-Implantat – ein elfenbeinfarbenes Implantat aus Zirkoniumdioxid-Keramik.
 - ▶ Straumann® PURE Ceramic Implant, S. 28
- **Straumann® SLActive®:** Dies ist eine klinisch bewährte Implantat-Oberfläche und wurde von Straumann entwickelt, um die Einheilzeit nach der Implantation zu verkürzen.
 - ▶ Straumann® SLActive® Oberfläche, S. 27



Abb. 2: Zahnimplantat im Maßstab 1:1, im Vergleich zu einem Streichholz.

Der große Unterschied – konventionelle Lösung vs. Implantat.

Wenn ein oder mehrere Zähne fehlen, haben Sie die Wahl, sich zwischen einem konventionellen Zahnersatz und einer Implantattherapie zu entscheiden. Was sind die Hauptunterschiede?

Die Brückenlösung: Bei konventionellen Methoden müssen die beiden gesunden Nachbarzähne beschliffen werden, um eine Brücke befestigen zu können. Dies führt zu einem Verlust von natürlicher Zahnschubstanz. Außerdem überträgt die Brücke im Bereich der Zahnlucke keine Kaukräfte auf den Kieferknochen, so dass sich der Knochen zurückbilden kann.

► Zahnimplantate und Knochenhaltung, S. 6



Abb. 1–3: Konventionelle dreigliedrige Brücke

« Meine Lebensqualität hat sich enorm verbessert – die Implantatbehandlung war ein wahrer Glücksfall für mich! In den vergangenen 17 Jahren musste ich mir beim Sprechen und Essen keine Sorgen mehr machen – Gott sei Dank bin ich diese Bürde los. » Ray, 75

Die Implantatlösung: Das Zahnimplantat ersetzt die Wurzel des ursprünglichen Zahns, während die gesunden Nachbarzähne intakt bleiben, weil sie nicht beschliffen werden müssen.



Abb. 4–7: Implantatgetragener Einzelzahnersatz



FAZIT: EIN IMPLANTAT ...

... verbindet sich mit Ihrem Körper

Konventioneller Zahnersatz dagegen wird immer umfangreiche Pflege erfordern und kann als Fremdkörper wahrgenommen werden. Im Gegensatz dazu ist ein Zahnimplantat eine künstliche Wurzel, die sich beim Einheilen mit dem Körper verbindet und wie eine natürliche Zahnwurzel funktioniert.

... lässt Sie unverfälscht und zwanglos lächeln

Funktionalität und optisches Erscheinungsbild gehen Hand in Hand: Eine implantatgetragene Versorgung lässt sich mit bloßem Auge nicht von einem natürlichen Zahn unterscheiden – und braucht zudem keine spezielle Pflege.

... erhält Ihre Gesichtsform

Implantate übertragen Kaukräfte direkt auf den Kieferknochen. Bei fehlenden Zähnen oder einem konventionellen Zahnersatz ist dies hingegen nicht der Fall. Wenn aber keine Kaukräfte mehr auf den Knochen einwirken, bildet er sich langsam zurück, wodurch sich die Form des Gesichts nach und nach verändert.

... erfordert kein Beschleifen Ihrer Zähne

Bei einer konventionellen Brücke müssen die gesunden Nachbarzähne links und rechts des fehlenden Zahns beschliffen werden, um die Brücke zu stützen. Wenn jedoch eine Lücke mit einem Implantat geschlossen wird, ist dies nicht notwendig und die natürliche Zahnschmelze bleibt erhalten.





EINE LÖSUNG FÜR JEDES BEDÜRFNIS

Einzelzahn­lücke

Abb. 1: Das Zahn­im­plantat ersetzt die fehlende Zahn­wurzel.



Zwei oder mehr Zahn­lücken

Abb. 2: Die Im­plantate dienen der Brücke als Pfeiler.



FESTSITZENDE UND HERAUSNEHMBARE PROTHESEN

Festsitzende Vollprothesen: Eine attraktive und effektive Lösung mit vielen Vorteilen

Mithilfe von Straumann-Produkten können fehlende Zähne im Ober- und Unterkiefer durch eine implantatgetragene Prothese ersetzt werden, die durch vier oder mehr Zahnimplantate gestützt wird. Diese Implantate liefern die notwendige Stabilität für die neuen Zähne. Je nach Patient kann am Tag der Operation oder kurze Zeit später eine provisorische Versorgung eingesetzt werden. Festsitzende Prothesen können nur vom Zahnarzt entfernt werden.

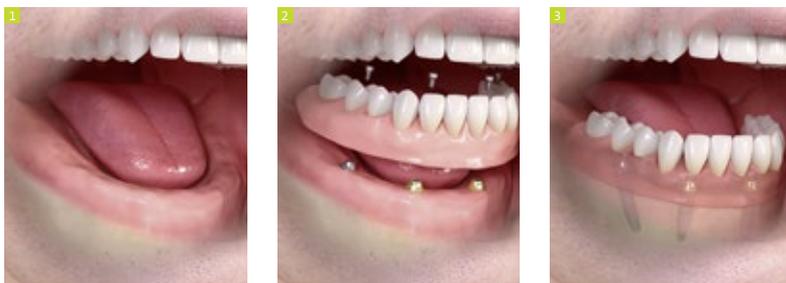


Abb. 1–3: Festsitzende Prothese auf geneigten Implantaten

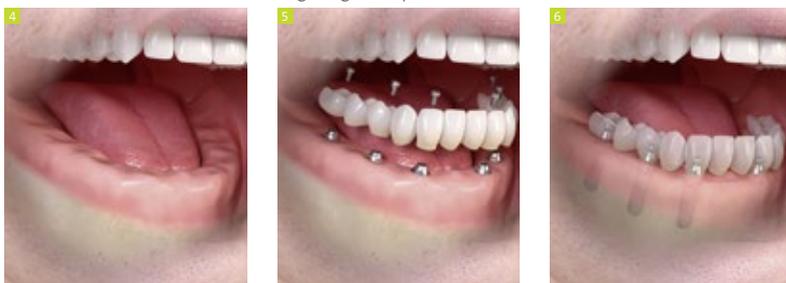


Abb. 4–6: Festsitzende Prothese auf geraden Implantaten

Herausnehmbare Prothese: Einfache Entfernung für die tägliche Mundhygiene

Herausnehmbare implantatgestützte Prothesen können einen besseren Sitz und eine höhere Stabilität als konventionelle Prothesen bieten. Die Implantate fungieren als Anker für die Komponenten, die an der Prothese befestigt sind. Hierfür stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Die Prothese kann zudem für die tägliche Mundhygiene herausgenommen werden.



Abb. 7–9: Herausnehmbare Prothese, Variante A



Abb. 10–12: Herausnehmbare Prothese, Variante B



**EINE INVESTITION
FÜRS LEBEN**
ROBERT, 55
GESCHÄFTSMANN

„Falsche Zähne mit 55 Jahren? Für mich unvorstellbar. Ich hatte lange Zeit eine Brücke im Oberkiefer, die langsam instabil wurde, weil sich immer mehr Zähne lockerten. Mein Zahnarzt schlug daher eine herausnehmbare Prothese vor, die auf vier Implantaten befestigt werden sollte. Die Alternative wäre eine herkömmliche Kunststoffprothese gewesen. Nachdem sämtliche Zähne gezogen waren und ich während der Heilungsphase eine provisorische Prothese trug, bewahrheiteten sich alle meine schlimmsten Befürchtungen: Die Prothese fühlte sich wie ein Fremdkörper an und ich hatte schmerzhafte Druckstellen. Die Haftcreme haftete zwar am Gaumen, konnte jedoch die Prothese nicht richtig fixieren. Ich spürte nur, wie heiß Essen war, wenn ich es schluckte, und es hatte keinen Sinn mehr, teuren Wein zu kaufen—ich konnte seinen Geschmack kaum wahrnehmen.

Jetzt – mit einer implantatgetragenen Prothese – fühle ich mich wie neu geboren: Ich habe keine Druckstellen mehr, ich habe endlich wieder Spaß an Restaurantbesuchen und meine neuen Zähne fühlen sich klasse an und sehen attraktiv aus. Ich fühle mich nun viel wohler und habe wieder mehr Selbstvertrauen. Ich nehme auch meine neue implantatgetragene Prothese heraus—aber nur, um meine Zähne richtig zu reinigen. Auf den ersten Blick war es eine große Investition. Doch wenn ich auf meine neuen Zähne achte und sie richtig pflege, werden sie über Jahrzehnte halten. Ich hoffe, dass sie sich als Investition fürs Leben erweisen.“

Der Weg zu einem neuen Lächeln: Einfacher als Sie denken.

Eine gründliche Diagnose, individuelle Beratung und kompetente zahnärztliche Behandlung sind die entscheidenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche implantatgetragene Versorgung.

Beispiel einer durchschnittlichen Zeitschiene*



Schritt 1: Diagnose und Entscheidungsfindung

Sobald sich der Zahnarzt mittels oraler Röntgenaufnahmen einen Überblick verschafft hat, prüft und beurteilt er die Behandlungsoptionen, die für Sie am besten sind. Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Lösungen werden besprochen, so dass Sie über jeden Aspekt des Verfahrens informiert sind, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

Schritt 2: Implantation – das Implantat wird in Ihrem Kiefer verankert

Das Implantat – eine künstliche Wurzel – wird normalerweise unter örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) eingesetzt. Der Zahnarzt schafft dafür ein geeignetes „Bett“ im Kieferknochen, in das das Implantat eingesetzt wird. Je nach individueller Situation kann während der Einheilphase eine provisorische Versorgung auf das Implantat gesetzt werden. Dadurch können Sie sich schon zu einem frühen Behandlungszeitpunkt wieder über ein natürlich aussehendes Lächeln freuen.

* Die Dauer kann fallweise variieren

GENÜGENDE KNOCHENSUBSTANZ: EINE ENTSCHEIDENDE VORAUSSETZUNG

Implantate müssen im Kieferknochen wie natürliche Zähne verankert werden. Doch wenn nicht genügend Knochen vorhanden ist, können Implantate trotzdem mithilfe einer Knochenaugmentation gesetzt werden – eine bewährte Behandlungsmethode zum Aufbau von Knochen.

Was bedeutet es, ein geringes Knochenvolumen zu haben?

Wenn Zähne verlorengehen, schwindet manchmal auch der umgebende Knochen. Falls dies vor einer Implantatbehandlung geschehen ist, kann unter anderem der Knochen wieder aufgebaut werden. Es gibt verschiedene Methoden, eine solche Knochenaugmentation durchzuführen. Ihr Zahnarzt wird Sie über das bei Ihnen zum Einsatz kommende Verfahren aufklären.

Das Verfahren und die Materialien

Neuer Knochen wird dort hinzugefügt, wo es an Knochenvolumen in der Implantatregion fehlt. Dies verbessert das Erscheinungsbild der Implantatkrone am Übergang zum Zahnfleisch und sorgt für die notwendige Stabilität des Implantats. Straumann bietet verschiedene synthetische und biologische Materialien für diese Technik an – bitte fragen Sie dazu Ihren Zahnarzt.

Kann eine Knochenaugmentation vermieden werden?

Unter bestimmten Bedingungen – die von Ihrem Zahnarzt beurteilt werden müssen – kann die Knochenaugmentation durch Verwendung von Implantaten mit kleinem Durchmesser aus dem Material Roxolid® vermieden werden (siehe S. 27).

Schritt 3: Einheilphase – das Implantat verbindet sich mit Ihrem Knochen

Bis das Implantat sicher im Kieferknochen befestigt ist, ist eine Einheilphase zwischen sechs Wochen und einigen Monaten erforderlich. Diese hängt von der individuellen medizinischen Situation ab und kann durch Verwendung von Implantaten mit SLActive® Oberfläche verkürzt werden (siehe S. 27). Nach etwa einer Woche werden die Nähte entfernt. Eine sorgfältige Mundhygiene ist jetzt entscheidend für eine erfolgreiche Heilung.

Schritt 4: Ihre neuen Zähne werden im Dentallabor angefertigt

Während sich Ihr Implantat in der Einheilphase mit dem Knochen verbindet, arbeiten Ihr Zahnarzt und seine

Laborpartner an der Herstellung Ihres massgeschneiderten neuen Zahns.

Schritt 5: Einsetzen der endgültigen Versorgung

Sobald die Einheilphase vorüber ist, wird Ihre endgültige Versorgung mit dem Implantat verbunden und Sie können wieder lachen, beißen und kauen wie früher.

Schritt 6: Nachsorge – Mundhygiene wie gewohnt

Nach der Einheilung ist das Implantat Teil Ihres Körpers und erfordert – wie ein natürlicher Zahn – regelmäßige Kontrollen und gewissenhafte Mundhygiene. Durch regelmäßige und richtige Pflege kann die Funktionstüchtigkeit Ihres Implantats jahrzehntelang erhalten werden.



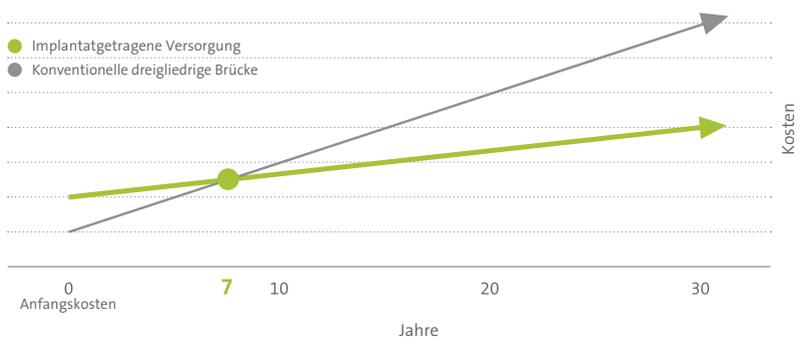


Ihre Lebensqualität: unbezahlbar.

Ihre Gesundheit ist Ihr Kapital und Implantatlösungen von Straumann verbessern Ihre Mundgesundheit. Daneben sorgen sie für ein ansprechendes Erscheinungsbild, sind komfortabel und unkompliziert und verbessern so Ihre Lebensqualität. Stellen Sie sich doch einmal vor, die Unannehmlichkeiten und die zeitraubende Pflege schlecht sitzender Prothesen hinter sich lassen zu können. All das sind Vorteile, die nicht mit Geld aufzuwiegen sind. Allerdings spielt der finanzielle Aspekt bei der Wahl zwischen einer implantatgetragenen und einer konventionellen Versorgung durchaus eine Rolle.

Wie vergleichende Studien gezeigt haben, sind konventionelle Prothesen langfristig nicht immer die kosteneffizienteste Lösung.

- Zahnimplantate sind eine kosteneffiziente Alternative zu konventionellen Restaurationen und verbessern die Lebensqualität.²
- Insbesondere beim Ersatz einzelner Zähne wird ein Implantat im Vergleich zu einer konventionellen zahngetragenen Brücke als kosteneffiziente Behandlungsoption betrachtet.³
- Beim Ersatz mehrerer Zähne waren Zahnimplantate (festsitzender oder herausnehmbarer Zahnersatz) im Vergleich zu anderen Behandlungsoptionen mit höheren anfänglichen Kosten, aber stärkeren Verbesserungen der mit der Mundgesundheit zusammenhängenden Lebensqualität verbunden.⁴



Grafik: Nach 7 Jahren beginnen sich die Kosten einer Einzelzahnversorgung auszuzahlen, da die langfristigen Erhaltungskosten geringer sind als bei einer konventionellen Brücke.³

« Ich würde jedem ein Implantat gegenüber einer anderen Lösung empfehlen. Der Preis mag im ersten Moment hoch erscheinen, aber langfristig ist ein Implantat einfach die beste Option. » Mary, 64



Mehr als Schweizer Präzision.

Ein beruhigendes Gefühl.

Es gibt viele Gründe, warum Sie Straumann Originalkomponenten vertrauen können: Straumann ist ein führendes Unternehmen im Bereich der dentalen Implantologie. In mehr als 60 Jahren haben wir weltweites Vertrauen erworben und sind davon überzeugt, dass nur wenige Unternehmen in diesem Bereich so viel zu bieten haben.

Es gibt viele Implantat-Systeme, doch nicht alle bieten gleich viel

In den letzten zehn Jahren sind Zahnimplantate zu einer Standardtherapie in der Zahnheilkunde geworden. Es werden zahlreiche Systeme von hunderten von Herstellern angeboten. Aber bieten diese Produkte die gleiche Qualität, und haben sie sich in Langzeitstudien klinisch bewährt? Den meisten Patienten ist nicht bekannt, dass zwischen den verschiedenen Implantatsystemen wesentliche Unterschiede bestehen. Straumann-Komponenten werden unter Einhaltung international anerkannter Qualitätsstandards gefertigt – mit hoher Präzision und dokumentierter klinischer Forschung.

Unsere Produkte sind wissenschaftlich gestützt

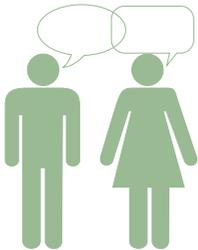
Nur wenige Implantatsysteme auf dem Markt wurden wissenschaftlich getestet. Das Straumann® Dental Implant System gehört zu den weltweit am besten dokumentierten Systemen – mit umfangreichen wissenschaftlichen, klinischen Nachweisen aus über 35 Jahren und Unterstützung durch über 700 wissenschaftliche Publikationen.⁵

Ein Pionier und Weltmarktführer in der dentalen Implantologie

Seit 1974 erforschen, entwickeln und fertigen wir Zahnimplantate. In Zusammenarbeit mit renommierten internationalen Kliniken, Forschungsinstituten und Universitäten haben wir zahlreiche bahnbrechende Technologien für die dentale Implantologie entwickelt.

Mehr als 14 Millionen Implantate weltweit gesetzt

Durch Schweizer Präzisionstechnologie und klinische Kompetenz hat sich das Straumann® Dental Implant System weltweites Vertrauen erworben. Zahnärzte in über 70 Ländern haben bereits mehr als 14 Millionen Straumann-Implantate gesetzt.⁶ Wohin das Leben Sie auch führt, Sie finden in Ihrer Nähe immer jemanden, der sich um Ihre Straumann-Zahnimplantate kümmern kann.



Fragen Sie Ihren
Zahnarzt!

Welchen Implantathersteller würden Zahnärzte für sich selbst wählen?

Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach den Produkten, die er für eine qualitativ hochwertige zahnmedizinische Versorgung verwendet.

« Ich würde einer guten Freundin oder einem Familienmitglied definitiv eine Implantatbehandlung empfehlen, denn sie hat mir das Leben stark vereinfacht. Implantate werden mit einem simplen Eingriff dauerhaft gesetzt – danach ist man seine Sorgen los. » Carly, 25



Lebenslange Garantie für Straumann-Implantate

Bei einem Straumann-Implantat können Sie auf die Langlebigkeit und langfristige Verfügbarkeit der verschiedenen Komponenten vertrauen. Straumann bietet eine lebenslange Garantie für Implantate, falls diese ersetzt werden müssen, und abgestufte Garantiepläne für Prothetikkomponenten. Wir gewährleisten die Lieferbarkeit der notwendigen Teile für Servicemaßnahmen und die Versorgung jedes gesetzten Implantats für viele künftige Jahre.*



* Die Straumann-Garantie gilt nur für den behandelnden Arzt/Zahnarzt und erstreckt sich auf Original-Straumann-Produkte, die exklusiv und nicht in Kombination mit Produkten anderer Hersteller verwendet wurden. Die jeweils geltenden Bedingungen für die Straumann-Garantie finden Sie auf unserer Straumann-Website: www.straumann.de



Immer einen Schritt voraus.

Unser tägliches Ziel besteht darin, die hohe Erfolgsrate unserer Zahnimplantate noch weiter zu steigern und die Patientenzufriedenheit weiter zu verbessern.

Modernste Technologien und Produkte wie SLActive®, Roxolid® und das Straumann® PURE Ceramic Implantat wurden von Straumann konzipiert und entwickelt, um Implantatbehandlungen zu verkürzen und schonendere Behandlungsabläufe zu ermöglichen. Innovationen sind uns wichtig, um auch in Zukunft bestehende Behandlungsoptionen weiterzuentwickeln.

Straumann® SLActive®: Kürzere Einheilzeiten und bessere Vorhersagbarkeit

Die Wissenschaftler bei Straumann haben die Möglichkeiten einer risikolosen Verkürzung der Einheilzeit nach dem Einsetzen des Implantats erforscht. Die Lösung: Straumann® SLActive®, die bahnbrechende und klinisch bewährte Implantatoberfläche. Diese Technologie kann die Einheilzeit halbieren, indem sie einen frühzeitigen Knochenbildungsprozess einleitet und so zu einer deutlich höheren Implantatstabilität führt. Zudem verbessert sie die Vorhersagbarkeit einer Behandlung in klinisch schwierigen Fällen.⁷

Straumann® Roxolid®: Schonender dank höherer Festigkeit

Roxolid® ist ein innovatives Material mit einer deutlich verbesserten Stabilität gegenüber herkömmlichen Implantaten aus reinem Titan und einer hohen mechanischen Belastbarkeit. Dies ermöglicht es, Implantate mit kleinerem Durchmesser einzusetzen. Roxolid® Implantate können auch bei geringem Knochen- und begrenztem Platzangebot gewebeschonend gesetzt werden. Eventuell notwendige Maßnahmen zum Knochenaufbau können Ihnen damit erspart werden. Roxolid® kann für Sie zudem ein reduziertes chirurgisches Trauma, kürzere Behandlungszeiten und weniger postoperative Beschwerden bedeuten. Dank ihrer herausragenden biologischen Eigenschaften eröffnen Roxolid® Implantate ein größeres Spektrum für schonendere Behandlungen.⁸

Straumann® PURE Ceramic Implantat: Für ein natürliches Lächeln

Suchen Sie eine metallfreie Alternative zu Implantaten aus Titan? Das Straumann® PURE Ceramic Implantat besteht aus hochfestem Keramikmaterial und wurde entwickelt, um ein nahezu perfektes funktionelles und ästhetisches Ergebnis zu bieten. Da es die Farbe eines natürlichen Zahns hat, bleibt das Implantat auch in Fällen von dünnem oder zurückgegangenem Zahnfleisch unsichtbar. Dies ermöglicht Patienten eine natürlich aussehende und ästhetisch ansprechende Zahnersatzlösung. Das Straumann® PURE Ceramic Implantat bietet alle Vorteile, die das renommierte Straumann® Dental Implant System charakterisieren: Zuverlässigkeit, hohe Festigkeit und hervorragende Knochenintegration.



Symbolische Darstellung:
a) natürlicher Zahn
b) künstliche Krone
c) PURE Ceramic Implantat

« Mein Leben hat sich verändert, da ich nun nicht mehr vor jedem Lächeln an meine Zähne denken muss. Heute kann ich entspannt auf andere zugehen, einfach „Hallo“ sagen und ihnen ein schönes Lächeln schenken. Da ich jeden Tag mit Menschen zu tun habe, gehört es einfach zu meiner Art, dass ich oft lächle. Daher kann ich nun meiner Arbeit wesentlich unbeschwerter nachgehen und bin viel offener als früher. » Matiel, 67



GEBURTSTAGSPARTY FÜR EINEN NEUEN ZAHN

**KATHRIN, 28,
FLUGBEGLEITERIN**

„Es gibt Momente, die man gern aus seinem Leben löschen möchte: Es war kurz nach Mitternacht vor einem Jahr an Silvester in einer Bar. Ich tanzte, als der Typ neben mir sich plötzlich umdrehte und die dicke, harte Kante seines Cocktail-Glases in meinen Frontzahn rammte. Überall war Blut, aber ich hatte noch all meine Zähne. Am 2. Januar, einen Tag vor meinem Geburtstag, stellte mein Zahnarzt die Diagnose: Ein Frontzahn war längs gebrochen und der Nerv war geschädigt—der Zahn musste entfernt werden. Er sollte durch eine künstliche Zahnwurzel, ein Implantat, ersetzt werden. Ich hatte Angst vor der Operation, aber das Implantationsverfahren war halb so schlimm. Nach dem Einsetzen des Implantats hatte ich lediglich etwas Wundschmerzen. Doch bevor mein neuer Frontzahn auf der künstlichen Wurzel befestigt werden konnte, musste das Implantat einheilen. In der Zwischenzeit wurde ein Provisorium für mich angefertigt. Es war eine eher wackelige Angelegenheit. Ich wollte doch nur reden und lachen können, ohne mich immer zu fragen, ob jemand bemerken würde, dass mein echter Frontzahn fehlt. In den vier Monaten ohne stabilen Schneidezahn fühlte ich mich nicht wohl und irgendwie unvollständig. Kurz nachdem der neue Zahn auf dem Implantat befestigt war, feierte ich mit fünfzehn Freunden am Ufer der Elbe. Der Grund für die Party? Der Geburtstag meines neuen Zahns!“



« Ich musste mich zwischen einer Brücke und einem dauerhaften Zahnersatz entscheiden. Langfristig ist aber ein Implantat die bessere Wahl – es ist wahrscheinlich die beste Lösung, wenn man seine Mahlzeiten einfach genießen kann, ohne sich Sorgen um seinen Zahn zu machen. » Sally, 61

Einige Patientenaussagen in dieser Broschüre basieren auf Interviews, die Straumann USA, LLC in den Vereinigten Staaten durchgeführt hat. Die Patientengeschichten sind erfundene Fallbeispiele.

Gemäß der Studie „Deutscher Dental Marktbericht, MAT 12/2013“ der GfK SE in Nürnberg ist Straumann Marktführer im deutschen Implantatmarkt.

1 Ergebnisse der Riegl-Studie 2009, Deutschland, mit über 10'000 Patienten. **2** Vogel R, Smith-Palmer J, Valentine W. Evaluating the Health Economic Implications and Cost-Effectiveness of Dental Implants: A Literature Review. *Int J Oral Maxillofac Implants* 2013;28:343-356. doi: 10.11607/jomi.2921. **3** Priest, GF, Priest JE. The Economics Of Implants For Single Missing Teeth. *Dental Economics* 2004;94(5):130-138. **4** Blackwell, R, Lowe, R, Morris, G, Priest, G, *Implant Economics, A Supplement To Dental Practice Report*, September 2004. **5** Gemäß PUBMED-Datenbankabfrage „Straumann Dental Implant OR ITI dental implant“, 733 Treffer per 6. Oktober 2014 – erster Eintrag „Schroeder A. et al.: The accumulation of osteocementum around a dental implant under physical loading, 1978.“ **6** Referenzjahr: 2014 **7** Literaturübersicht: www.straumann.com/slactiveref **8** Literaturübersicht: www.straumann.com/roxolidref

**LASSEN SIE SICH VON IHREM ZAHNARZT ODER
EINEM IMPLANTOLOGISCH TÄTIGEN SPEZIALISTEN
KOMPETENT UND INDIVIDUELL BERATEN:**



Um mehr über die Produkte und Lösungen von Straumann zu erfahren, besuchen Sie www.straumann.de/patienten und fragen Sie Ihren Zahnarzt.

Die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen sollen dazu dienen, Grundwissen zum Thema Zahnimplantate zu vermitteln. Sie können in keiner Weise die fachliche Beratung durch einen qualifizierten Zahnarzt ersetzen.

Eine Information von:

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg



www.straumann.de/patienten
Einfach QR-Code mit Ihrem
Smartphone einscannen.

© Institut Straumann AG, 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.